



Sonderarbeitsrecht für Arbeitsplattformen – die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2024/2831 in deutsches Recht

Zeit: 25. September 2026

Ort: Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1 (östlicher Flügelbau des Hauptgebäudes), Raum ESA O 221

- vorläufiges Programm -

13.00 Uhr	Begrüßung
13.15-14.15 Uhr	Widerlegliche Vermutung des Arbeitsvertrages – Erleichterung zur Bestimmung des korrekten Beschäftigungsstatus
	Prof. Dr. Laura Schmitt, Universität Greifswald
	<i>Kommentar der Sozialpartner:</i>
	Isabel Eder, DGB Bundesvorstand, Abteilungsleiterin Recht und Vielfalt
	Dr. Olivia Trager, BDA, Stellvertretende Leiterin der Abteilung Strategie und Zukunft der Arbeit
14.15-14.45 Uhr	Diskussion
14.45-15.15 Uhr	Sozialversicherungsrechtliche Regelungen zur Plattformarbeit
	Prof. Dr. Wiebke Brose, Universität Jena
15.15-15.30 Uhr	Diskussion
15.30-15.50 Uhr	Kaffeepause
15.50-16.20 Uhr	Algorithmisches Management – Arbeitnehmerschutz bei automatisierten Beobachtungs- und Entscheidungssystemen
	Robert Räuchle, Abteilung Denkfabrik, Digitale Arbeitsgestaltung beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales
16.20-16.40 Uhr	Diskussion
16.40-17.10 Uhr	Digitaler Zugang zum Betrieb – eine Frage der Ausgestaltung
	Prof. Dr. Stefan Witschen, Universität Kiel
17.10-17.30 Uhr	Diskussion
17.30 Uhr	Verabschiedung